

Meine Kontaktdaten:

juergen.gruener@
wfc-kreis-coesfeld.de
0 25 94. 7 82 40-21

23.01.2012

Aufbau eines Beraterpools zur Information und Beratung von KMU zu Breitbandanwendungen und deren Nutzen

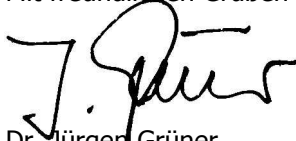
Die wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH beteiligt sich an dem deutsch-niederländischen INTERREG IVa-Projekt „NGS Euregio“. Gegenstand des Projektes ist u.a. die Erweiterung der Kenntnisse über Breitbandentwicklungen sowie deren Anwendung bei potentiellen Breitbandnutzern (KMU, Wirtschafts- und Sozialpartner, andere Nutzer) durch Informationsveranstaltungen sowie die Beratung von KMU zu den konkreten Potenzialen von Breitbandanwendungen.

Zur Erbringung dieser Leistungen baut die wfc einen Pool externer, fachkundiger Beraterinnen und Berater auf. Einzelheiten sind der als Anlage beigefügten Aufforderung zur Angebotsabgabe zu entnehmen.

Interessierte Beraterinnen und Berater werden um Abgabe ihres Angebots bis **24.Februar 2012** gebeten.

Aufwandsersatz für die Angebotserstellung kann nicht gewährt werden

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Jürgen Grüner
Geschäftsführer

Anlagen

Information und Beratung von KMU zu Breitbandanwendungen und deren Nutzen Aufforderung zur Angebotsabgabe

Hintergrund

In zahlreichen Untersuchungen ist der positive Zusammenhang zwischen dem Zugang zu einer hochwertigen Breitbandinfrastruktur und den damit verbundenen Nutzungsmöglichkeiten von Mehrwertdiensten über das Internet auf der einen Seite und der Entwicklung von Produktivität und damit der Wettbewerbsfähigkeit in Unternehmen auf der anderen Seite belegt. Vor diesem Hintergrund ist es Zielsetzung der wfc, sowohl den Ausbau der Breitbandinfrastruktur im Kreis Coesfeld voran zu treiben als auch Unternehmen, insbesondere KMU, über die Möglichkeiten und Chancen, die sich diesen Unternehmen aus der Nutzung von Mehrwertdiensten über die verbesserte Infrastruktur bieten, gezielt zu informieren.

Zu letzterem beteiligt sich die wfc an dem deutsch-niederländischen, grenzüberschreitenden INTERREG IVa-Projekt „NGS Euregio“. Zur Umsetzung verfolgt die wfc einen zweistufigen Ansatz:

1. In Gewerbegebieten und Kommunen, in denen über einen Ausbau der Breitbandinfrastruktur die Nutzung von Breitbandanwendungen grundsätzlich möglich ist bzw. kurzfristig möglich wird, werden auf der ersten Stufe Unternehmen zu Informationsveranstaltungen eingeladen. In diesen Informationsveranstaltungen wird zum einen über die neu vorhandene Versorgungslage, die verfügbaren Bandbreiten und die relevanten Nutzungstarife sowie zum anderen allgemein über Breitbandanwendungen und deren Nutzen informiert.
2. Interessierten Unternehmen wird auf der zweiten Stufe eine für die Unternehmen kostenfreie Erstberatung angeboten. Darin werden auf die speziellen Prozesse und Bedürfnisse der Unternehmen ausgerichtete Dienste, Tarife und Anwendungsmöglichkeiten vertiefend dargestellt. Die Beratung beinhaltet sowohl einen Vororttermin als auch einen schriftlichen Kurzbericht mit Handlungsmöglichkeiten und –empfehlungen. Das Beratungsangebot ist vorrangig an KMU im Sinne der Definition der Europäischen Union adressiert.

Die Laufzeit des Projektes endet am 30.06.2014.

Aufgabenstellung

Zur Umsetzung des Vorhabens baut die wfc einen Beraterpool für die Jahre 2012 – 2014 auf. Seitens der Berater sind folgende Aufgaben zu übernehmen:

1. Teilnahme und Unterstützung der Informationsveranstaltungen: Teilnahme an den Veranstaltungen, Präsentation möglicher Breitbandanwendungen und deren Nutzen für Unternehmen, Diskussion. Die Dauer der Veranstaltungen wird einschließlich der Diskussion bei 2 – 3 Stunden liegen.
2. Erstberatung von Unternehmen: telefonische Kontaktaufnahme, Vor-Ort-Termin, Kurzbericht mit Handlungsoptionen und –empfehlungen. Der Gesamtumfang für eine Erstberatung soll 1 Tagewerk nicht überschreiten.
3. Berichterstattung an die wfc als Auftraggeber über die durchgeführten Beratungen.

Die Beauftragung von Beratern aus dem Beraterpool erfolgt fallweise und gezielt durch die wfc. Die Durchführungstermine von Informationsveranstaltungen und Beratungen werden im Einzelfall mit dem jeweiligen Auftragnehmer abgestimmt.

Insgesamt sind im Rahmen des Projektes in den 11 Städten und Gemeinden im Kreis Coesfeld bis zu 11 Veranstaltungen bzw. bis zu 180 Erstberatungen geplant.

Anforderungen an die Berater

An die in den Beratungspool aufzunehmenden Berater sind besondere Kenntnisse und Fähigkeiten gestellt, die im Angebot zu belegen sind:

- Fundierte Kenntnisse der Breitbandtechnologien und der Breitbandanwendungen sowohl im deutschen als auch im niederländischen Markt
- Fundierte Kenntnisse in der Beratung von Unternehmen im Bereich der IT und möglicher Breitbandanwendungen
- Praktische Erfahrungen in der Durchführung von Informationsveranstaltungen und der Präsentation

Da die Leistungen innerhalb eines deutsch-niederländischen, grenzüberschreitenden Projektes zu erbringen sind, wird darauf hingewiesen, dass das Beherrschen der deutschen Sprache Voraussetzung ist. Die Informationsveranstaltungen und die Beratungen sind in deutscher Sprache zu führen; die Kurzberichte sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Anforderungen an das Angebot

Folgende Punkte sind im Angebot differenziert darzustellen:

1. Angebotspreis für die Teilnahme und Unterstützung je Informationsveranstaltung. Dieser Preis soll alle Nebenkosten enthalten.
2. Angebotspreis für die Durchführung je Erstberatung. Dieser Preis soll alle Nebenkosten enthalten.
3. Nachweise der Erfüllung der o.g. Anforderungen.
4. Benennung von Referenzen.

Dülmen, 23.01.2012
gez. Dr. Jürgen Grüner, Geschäftsführer